Objekt:	Titusbogen
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten
Inventarnummer:	WG-B-210

Beschreibung

In der Grafik von Felice Cicconetti (Zeichner), Alessandro Moschetti (Stecher) ist der Titusbogen abgebildet, davor ein Eremit, der eine Reliquie küssen lässt. Der eintorige Bogen wurde 81-96 n.Chr. zu Ehren des Kaisers Titus für dessen Sieg über die Aufständischen in Judäa und die Eroberung Jerusalems am östlichen Ende des Forum Romanum über der Prozessionsstraße "Via Sacra" errichtet.
Die Radierung (hier Nachdruck) entstand 1843. Moschetti war ein Kupferstecher der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts (gest. 1864) in der Tradition von Piranesi und Vasi. Nach Vorbild des letzeren gab er 1843 die Vedutensammlung "Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna" ("Neue Sammlung von antiken und modernen Ansichten Roms") heraus.

Bez.:
u.l.: F. Cicconetti dis.
u.mittig r.: Eremita che fù bagiare una reliquia
u. r: A. Moschetti inc.
u. Mitte: ARCO DI TITO

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung (Nachdruck)
Maße:	Gerahmt: 32 x 44; Bild: 16 x 23 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1843
	wer	Alessandro Moschetti (-1864)
	wo	Rom
Gezeichnet	wann	
	wer	Felice Cicconetti
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Titusbogen (Rom)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Forum Romanum

Schlagworte

- Radierung

Literatur

- Moschetti, Alessandro (1843): Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna. Rom